

Pressemitteilung

11. Februar 2020

Druckverarbeiter Adolf Nill GmbH wird zur Patrick Nill UG

- Alle 34 Arbeitsplätze und Standort Reutlingen gesichert
- Unternehmen bleibt dem bisherigen Gesellschafter erhalten
- Hohe Fixkosten und Ausfall einer Klebebindemaschine hatten Schieflage verursacht

Reutlingen. Drei Monate nach dem Insolvenzantrag der Adolf Nill GmbH ist der Druckverarbeiter gerettet. Mit Wirkung zum 1. Februar 2020 veräußerte Insolvenzverwalter Dr. Dietmar Haffa von Schultze & Braun den Geschäftsbetrieb des Unternehmens an die neu gegründete Patrick Nill UG. Die 34 Arbeitsplätze und der Standort Reutlingen bleiben damit erhalten.

Die Adolf Nill GmbH hatte Ende November Insolvenzantrag wegen drohender Zahlungsunfähigkeit gestellt. Ursache der wirtschaftlichen Schieflage waren hohe Fixkosten sowie eine Klebebindemaschine, die dem Unternehmen überraschend nicht mehr zur Verfügung stand. Dadurch konnten bestehende Aufträge nicht wie geplant abgewickelt werden und mussten zu hohen Kosten fremdvergeben werden.

Das Amtsgericht Tübingen bestellte den Stuttgarter Rechtsanwalt Dr. Haffa zum vorläufigen Insolvenzverwalter. Dr. Haffa gelang es, den Geschäftsbetrieb zu stabilisieren und fortzuführen. Die 34 Mitarbeiter wurden bis einschließlich Januar 2020 über das Insolvenzgeld abgesichert.

Parallel machte sich Dr. Haffa auf die Suche nach potentiellen Investoren. „Angesichts eines gesättigten Marktes und des hohen Drucks, der derzeit auf der Druckbranche lastet, ist es alles andere als ein leichtes Unterfangen, einen solchen Betrieb zu retten. Aber wir haben das Insolvenzverfahren genutzt, um das Unternehmen gemeinsam mit dem bisherigen Geschäftsführer neu aufzustellen. Deshalb freut es mich, dass wir mit der Übernahme nicht nur das Unternehmen und die Arbeitsplätze erhalten konnten, sondern zugleich Herr Nill sein Unternehmen behalten kann“, so Dr. Haffa.

Die Adolf Nill GmbH ist ein Unternehmen mit Sitz in Reutlingen, das sich auf die Weiterverarbeitung bedruckten Papiers spezialisiert hat. Zu den Kunden zählen große Druckereien und Verlage aus dem süddeutschen Raum.

Pressemitteilung

**Pressekontakt:**

Pressesprecher: Ingo Schorlemmer

Mail: ISchorlemmer@schultze-braun.de,

Telefon: 07841/708-128

Pressemitteilung unter: www.schultze-braun.de/newsroom

Bleiben Sie mit uns in Kontakt:

**Über Schultze & Braun**

Schultze & Braun ist ein führender Dienstleister für Insolvenzverwaltung und Beratung im Sanierungs- und Insolvenzrecht. Mit rund 700 Mitarbeitern an mehr als 40 Standorten in Deutschland und dem europäischen Ausland unterstützt Schultze & Braun Unternehmen vor Ort, bundesweit und international in allen rechtlichen, steuerlichen und betriebswirtschaftlichen Fragestellungen.